

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
(Vergemeinschaftung der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: 22 93 31

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 6/27/1.
Dr. Gr./Ba.

17. Sep. 1937

Berlin W 35, den 16. September 1937.
Matthäikirchplatz 6

An das

Deutsche Archiv für Geschichte des
Mittelalters,

z.Hd. von Herrn Dr. L o h m a n n ,

B e r l i n N W 7

Charlottenstr. 41.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft läßt Ihnen in den nächsten Tagen an die obige Anschrift den für das

Archiv für Urkundenforschung und Quellenkunde
NF 1 Heft 1

(Beiheft zum Deutschen Archiv für Geschichte des
Mittelalters)

bewilligten Honorarzuschuß in Höhe von

RM. 400.-- (Vierhundert Reichsmark)

überweisen. Die Verwendung des Betrages ist durch Quittung der Empfänger zu belegen. Gleichfalls erbittet die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach Eingang des Betrages Empfangsbestätigung in doppelter Ausfertigung.

Heil Hitler !

I.A.:

Griewank